

Antrag auf Nachteilsausgleich am bgs

Der Nachteilsausgleich am bgs richtet sich nach der Richtlinie zum Umgang mit Nachteilsausgleichen vom 03.10.2025. Darin wird unter anderem beschrieben, was ein Nachteilsausgleich bedeutet und wie er angewendet wird.

Informationen zu Formen des Nachteilsausgleiches

Nachteilsausgleiche werden individuell gestaltet. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Form des Nachteilsausgleichs. Die Entscheidung erfolgt jeweils unter Berücksichtigung der Anforderungen des Bildungsgangs sowie der persönlichen Situation und Bedürfnisse der antragstellenden Person.

Erstantrag oder Wiederholungsantrag

Bitte geben Sie an, ob Sie zum ersten Mal einen Antrag auf Nachteilsausgleich am bgs stellen oder ob bereits ein früherer Antrag eingereicht wurde.

- ☐ Erstantrag
- ☐ Wiederholungsantrag

Personalien der antragstellenden Person

Name, Vorname	
E-Mail	
Telefon	
Ausbildungsjahr	
Bildungsgang	

Zeitraum und Umfang

Über welchen Zeitraum und in welchem Ausmass sollen die beantragten Unterstützungsmassnahmen gelten?

☐ Einmalig:	
☐ Für folgendes Ausbildungsjahr:	
☐ Für die gesamte Ausbildung:	

Angaben zu bildungsrelevanten individuellen Voraussetzungen

Um Ihre persönliche Situation angemessen einschätzen zu können, bitten wir Sie, die Auswirkungen Ihrer individuellen Lern- oder Gesundheitssituation auf Ihre Ausbildung und auf Leistungsnachweise zu beschreiben. Falls sich Ihre Situation seit dem Erstantrag nicht verändert hat, können Sie auf die früheren Angaben verweisen.

Vorschlag für ausgleichende Massnahmen

Bitte beschreiben Sie, welche konkreten Massnahmen Sie als angemessenen Ausgleich Ihrer individuellen Voraussetzungen vorschlagen.

Gab es bereits bewilligte Nachteilsausgleiche durch andere Bildungsinstitutionen?

- ☐ Ja
(Bitte die Dokumente als Beilage anfügen.)
- ☐ Nein

Beilagen

Ein vollständiger Antrag auf Nachteilsausgleich beinhaltet:

- ☐ Gutachten (in der Regel nicht älter als 1 Jahr) einer Fachperson mit Angaben zu:
 - Diagnose gemäss ICD-10 Klassifikation
 - Bildungsrelevante individuelle Voraussetzungen
 - Entwicklungstendenz (stabil, progressiv, wiederkehrend, degenerativ usw.)
 - Empfehlung von Massnahmen zum Ausgleich
 - Bisherige Verfügungen für Nachteilsausgleiche

Einverständniserklärung

Mit der Einreichung dieses Antrags erklärt die antragstellende Person ihr Einverständnis, dass im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung des Nachteilsausgleichs die hierfür zuständigen internen Stellen oder verantwortlichen Personen über die erforderlichen Informationen informiert werden dürfen. Die Weitergabe der Daten erfolgt ausschliesslich zum Zweck der Prüfung und Realisierung der beantragten Massnahmen sowie unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen.

Hinweis: Wird die Zustimmung zu dieser Einverständniserklärung nicht erteilt, kann die angemessene Prüfung und Umsetzung der beantragten Massnahmen nicht gewährleistet werden.

Ort, Datum	
Unterschrift der antragstellenden Person	Gilt als elektronisch visiert.

per E-Mail senden an
demetrius.mylonas@bgs-chur.ch

Leistungszentrum Checkliste

Beratungsgespräch für Nachteilsausgleich

Es fand ein Informations- oder Beratungsgespräch mit der Bildungsgangleitung statt:

☐ Ja, Datum: